

Investition in die Zukunft

Im 22. Wiener Gemeindebezirk errichtet die Arge AHS Contiweg - Pittel + Brauswetter GmbH und Alpine Bau GmbH - im Auftrag der Bundesimmobiliengesellschaft eine Schule, die von Generalplaner Atelier Heiss ZT GmbH entworfen wurde. Der Baukörper besteht aus zweihüftigen verputzten Trakten, die außen die Stammklassen und nach innen die Sonderunterrichtsräume beherbergt. Die Bandfenster mit außen liegendem Sonnenschutz verleihen den Körpern eine stark horizontal betonte Ausrichtung. Gebunden werden die Trakte durch ein gläsernes südseitiges Atrium, das auch als Haupteingang und Hauptstiegenhaus dient. „Gekrönt“ wird das Atrium durch ein austragendes polygonal gegliedertes Dach in dem die Bibliothek untergebracht ist. Nordseitig schließen drei Turnsäle, wobei der mittlere um ein Stockwerk abgesenkt ist und ein begehbare Dach aufweist, den klaren Bau. Der Schulneubau für die AHS Aspernstrasse/Contiweg umfasst 36 Stammklassen, zwei Teilungsräume, je einen Unterrichtsraum für Biologie, Chemie, Physik, Technisches Werken, und Textiles Werken und je zwei Unterrichtsraum für Musikerziehung, Bildnerische Erziehung und EDV, einen kombinierten Unterrichtsraum Biologie/Physik, Sammlungsraum für Biologie, Chemie, Physik, Technisches Werken und Textiles Werken und Musikerziehung, einen Raum für Lehrervorbereitung Chemie, einen Maschinenraum Technisches Werken, einen Brennofenraum, ein Fotolabor digital und einen Serverraum, ein Lern- und Informationszentrum (LIZ/Bibliothek). „An dem Bauvorhaben ist im Bereich Haustechnik hervorzuheben, dass die gesamte Schule mittels kontrollierter Wohnraumlüftung be- und entlüftet wird. Außerdem erfolgt die Spülwasserversorgung der WC-Anlagen über einen Brunnen. Im Bereich Elektrotechnik und Mess-, Steuerungs-, Regelungstechnik: die busgesteuerte Automatisierung - witterungs- und temperaturabhängig - der Steuerelemente für Sonnenschutz und Tag-/Nachtlüftung“, so DI (FH) Philip Weber, Projektleiter von Vasko+Partner. Durch die Linearität der kompakten parallelen Baukörper, die mit dem grünen „Conti-Streifen“ wiederum den Freiraum ins Gebäude holen, reagiert das Projekt auf die strukturellen Elemente seiner Umgebung und schafft damit zugleich ein neues Identitätsstiftendes Element in einer baulich nur wenig markierten Gegend. Städtebaulich wurde eine potentielle Erweiterung auf das Nachbargrundstück untersucht. Bei Einhaltung des Rasters könnte die Schule effizient weiterexpandiert. Die Gesamtkosten des Projekts betragen zirka 23 Millionen Euro. Die Eröffnung ist am 31.08.2010 geplant.



Visualisierung: Atelier Heiss Architekten



bau.tafel

Neubau AHS Contiweg
 Aspernstraße 3-5, Contiweg 5, A-1220 Wien

Auftraggeber **BIG**
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
 Hintere Zollamtsstraße 1
 A-1030 Wien
 T +43(0)50244-0
 F +43(0)50244-2211
 office@big.at
 www.big.at

Baumeister **Arge AHS Contiweg**
 Pittel + Brauswetter GmbH - Alpine Bau
 GmbH, A-1041 Wien

Generalplaner **Atelier Heiss**
ZT GmbH, A-1040 Wien

Gebäudetechnik **Vasko+Partner**
 Generalkonsulent
 T+43(1)32999-0
 www.vasko-partner.at

Bauphysik **Dr. Pfeiler GmbH**, A-8010 Graz

Bodengutachten **Prof. DI Dr. techn.**
Erik Würger, A-1230 Wien

Bauaufsicht **Werner Consulting**
Ziviltechniker GmbH, A-1200 Wien

Gestaltung der Außenanlagen **Idealice –**
Technisches Büro für
Landschaftsplanung, A-1070 Wien

Fotos: BIG

